

Reger Austausch mit Taminatal

Stäfa: Partnerschaft zwischen Stäfa und dem Bündner Taminatal wird weiter ausgebaut

Im Rahmen der Partnerschaft «Stäfa - Taminatal», die von der Lokalen Agenda 21 initiiert wurde, reiste eine Delegation aus Stäfa vor kurzem zu einer Feler ins Calfeisental: Die Taminataler weihten auf dem Gamsenäppli eine neu erstellte Hirtenhütte ein und veranstalteten aus diesem Anlass ein Alpfest.

Die Besucher vom Zürichsee gelangten mit dem Auto bis zur alten Walsersiedlung Sankt Martin auf 1350 Metern über Meer und damit ans Ende der offiziell befahrbaren Strasse. Von da konnten die Wanderfreudigen die auf zirka 1700 Metern über Meer gelegene Hütte mit einem Fussmarsch erreichen. Für die weniger Berggewohnten hatte die Feuerwehr einen Pendeldienst eingerichtet.

Tanne mit Europarekord

Die Einweihung der Hütte folgte gemäss alten Traditionen: Zuerst fanden eine Messe und ein Alpsegen statt, und darauf folgte der gemütliche Teil mit Speis und Trank. Eine Ländlerkapelle, Alphörner und ein Männerchor sorgten für die musikalische Untermalung. Das aufziehende Gewitter gab Gelegenheit, das in



Volkfest auf der Alp: Die Einheimischen und eine Delegation aus Stäfa weiht die neue Alphütte ein. zvg

Blockbauweise erstellte Gebäude von innen zu bewundern.

In ökologisch vorbildlicher Weise wurde ausschliesslich Holz aus dem nahe gelegenen Wald und als Dich-

tungsmaterial Schafwolle verwendet. In der Nähe der Hütte befindet sich eine besondere Attraktion: die Tanne mit dem europaweit grössten Stammdurchmesser. Die wunderba-

re Aussicht und der behagliche zeitgemässe Innenausbau der Alphütte bieten Wanderern eine empfehlenswerte Übernachtungsmöglichkeit. (e)